

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht Juli 2014

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Kreisdirektor Joachim L. Gilbeau

## Presseerklärung des Kreisdirektors zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### **Gute Werte im SGB II bleiben stabil**

31.07.2014/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat Juli 2014 weist für den Kreis Coesfeld mit einer Arbeitslosenquote im Bereich der SGB-II-Leistungsempfänger von 1,6 Prozent gegenüber dem Vormonat keine Veränderung auf. Die Quote aller Arbeitslosen im Kreis (SGB II und SGB III) hingegen stieg von 3,2 Prozent im Vormonat auf 3,5 Prozent im Juli.

Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im Juli 2014 insgesamt 1.925 Arbeitslose (946 Frauen und 979 Männer) aus dem Rechtskreis des SGB II; dies bedeutet gegenüber dem Vormonat einen Anstieg um nur fünf Personen. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass im Monat Juli alle Altersgruppen von der aktuellen stabilen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt profitierten.

„Ich freue mich, dass die gute Ausgangssituation des Vormonates mit einer SGB-II-Arbeitslosenquote von 1,6 Prozent auch in diesem Monat unverändert gehalten werden konnte“, kommentiert Kreisdirektor Joachim L. Gilbeau die aktuelle Entwicklung in seiner Stellungnahme. Er ist optimistisch, dass sich diese Situation bereits zum Beginn des neuen Schul- und Ausbildungsjahres 2014/2015 verbessern wird und dann zusätzliche Vermittlungserfolge im SGB II erzielt werden können.

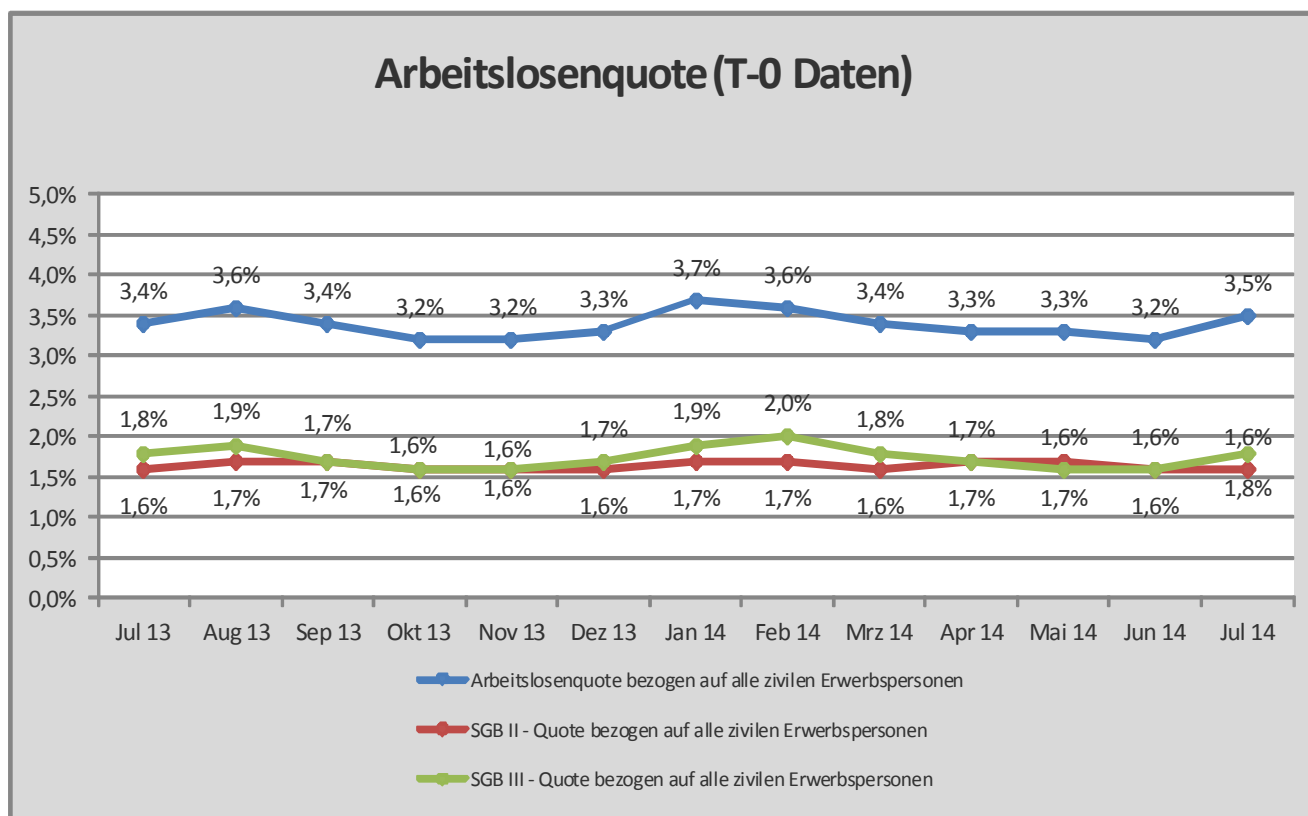
**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jul 14	Jun 14	Jul 13
3,5%	3,2%	3,4%

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jul 14	Jun 14	Jul 13
1,6%	1,6%	1,6%

SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Jul 14	Jun 14	Jul 13
1,8%	1,6%	1,8%

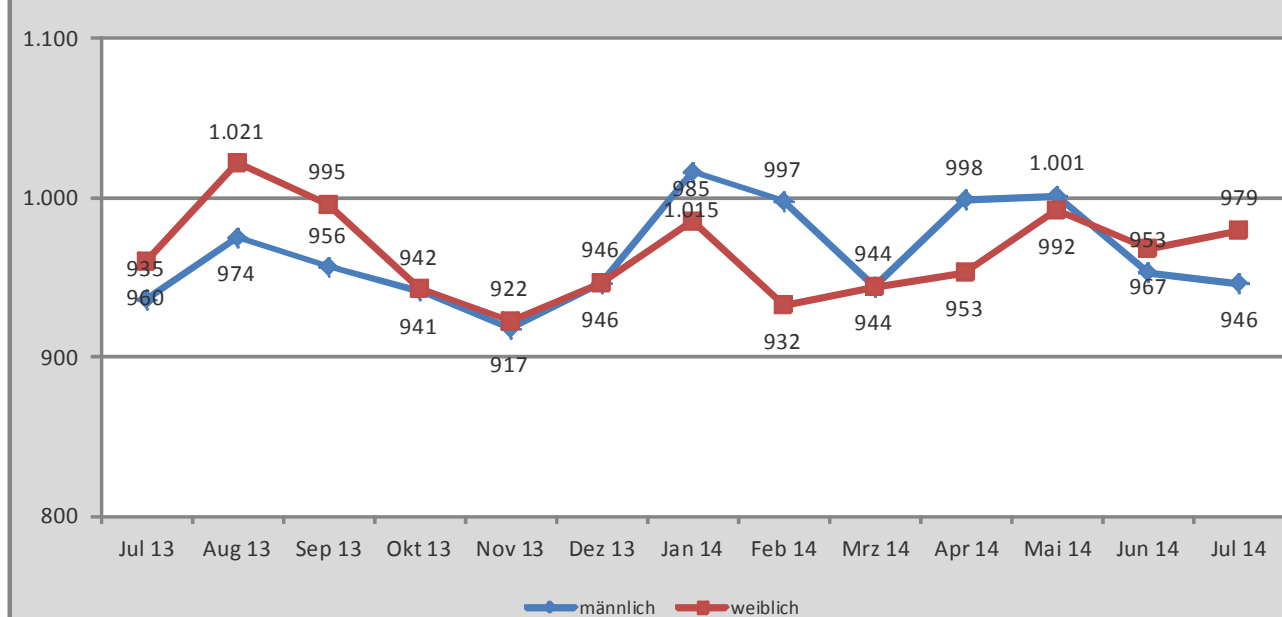
Eckdaten der Grundsicherung im Juli 2014 - (T-0 Daten)	
Bedarfsgemeinschaften	4.352
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.583
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.896
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.687



### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jul 14	Jun 14	Jul 13
Ascheberg	85	81	72
Billerbeck	65	59	57
Coesfeld	441	448	399
Dülmen	360	367	422
Havixbeck	73	64	72
Lüdinghausen	342	350	327
Nordkirchen	65	51	48
Nottuln	274	267	237
Olfen	41	52	78
Rosendahl	37	37	46
Senden	142	144	137
<b>Gesamt</b>	<b>1.925</b>	<b>1.920</b>	<b>1.895</b>
<i>davon weibl.</i>	<i>946</i>	<i>967</i>	<i>960</i>
<i>davon U25</i>	<i>180</i>	<i>178</i>	<i>154</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>78</i>	<i>79</i>	<i>80</i>

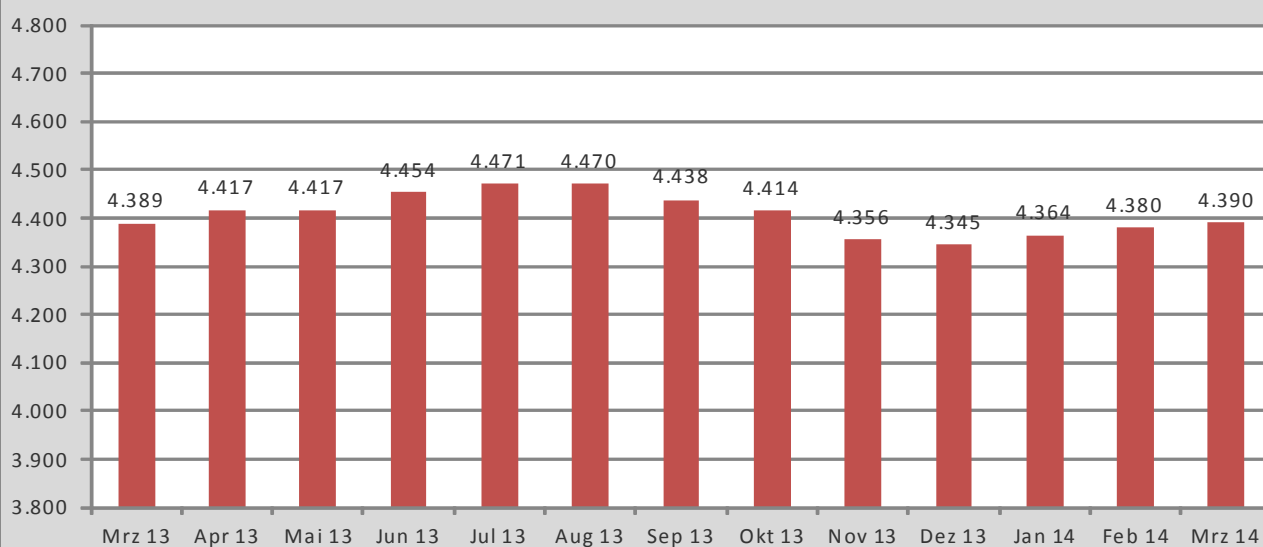
### Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



### Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Mrz 14	Feb 14	Mrz 13
Ascheberg	279	284	285
Billerbeck	173	174	150
Coesfeld	923	923	917
Dülmen	953	947	959
Havixbeck	187	184	206
Lüdinghausen	672	675	632
Nordkirchen	120	115	121
Nottuln	373	369	382
Olfen	192	197	198
Rosendahl	122	119	114
Senden	396	393	425
<b>Gesamt</b>	<b>4.390</b>	<b>4.380</b>	<b>4.389</b>

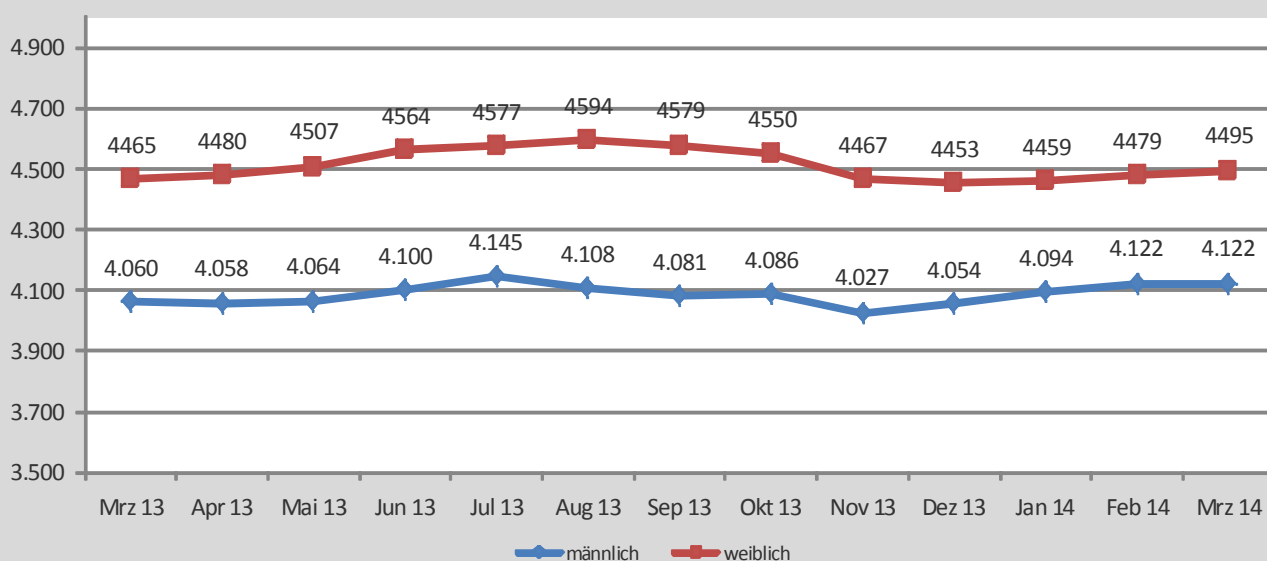
### Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Mrz 14	Feb 14	Mrz 13
Ascheberg	621	633	611
Billerbeck	332	330	281
Coesfeld	1.744	1.738	1.710
Dülmen	1.804	1.810	1.849
Havixbeck	391	399	437
Lüdinghausen	1.261	1.269	1.189
Nordkirchen	231	218	225
Nottuln	816	796	806
Olfen	394	401	392
Rosendahl	233	225	216
Senden	790	782	809
<b>Gesamt</b>	<b>8.617</b>	<b>8.601</b>	<b>8.525</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)

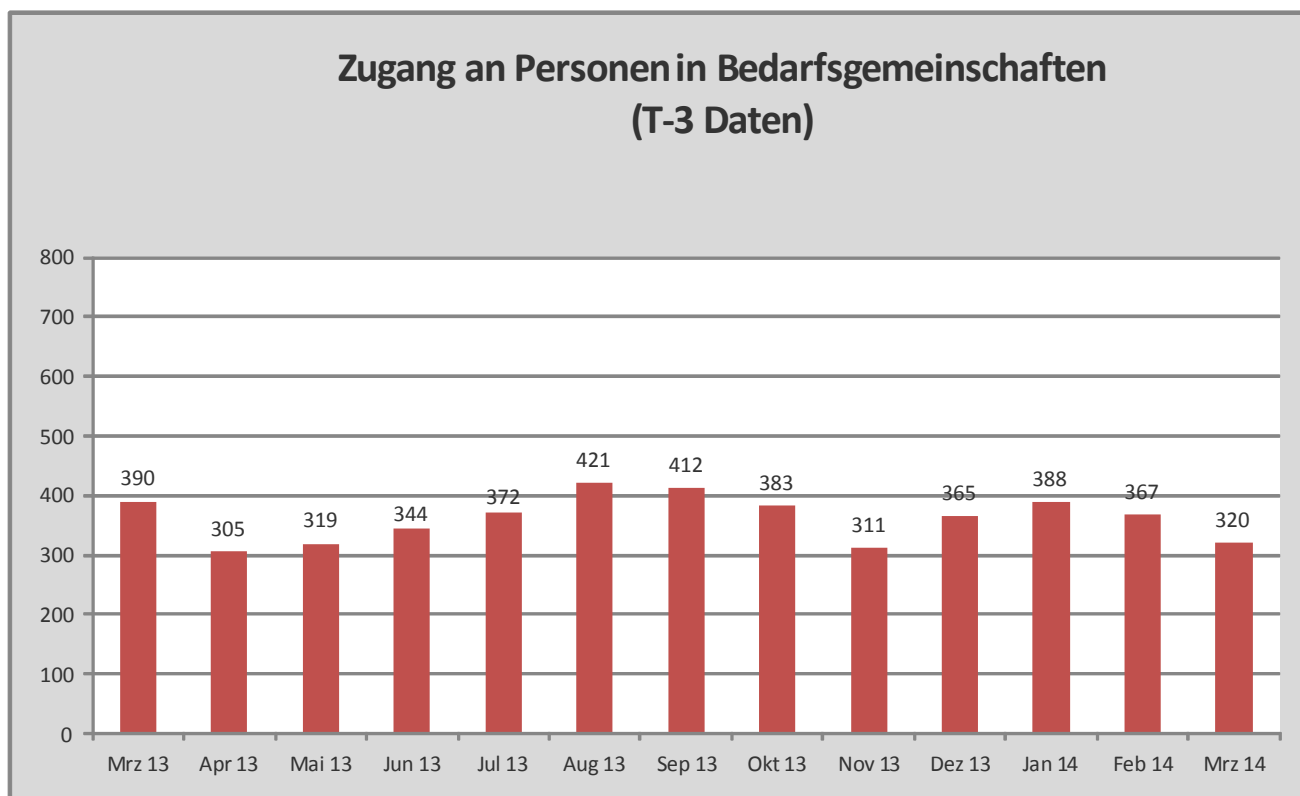


Beschäftigungsaufnahmen <sup>1)</sup> (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Mrz 14	Feb 14	Mrz 13
Ascheberg	8	6	3
Billerbeck	3	8	4
Coesfeld	20	29	5
Dülmen	23	18	12
Havixbeck	6	4	3
Lüdinghausen	25	18	9
Nordkirchen	6	3	*)
Nottuln	11	11	15
Olfen	6	*)	*)
Rosendahl	*)	7	3
Senden	9	10	7
<b>Gesamt</b>	<b>119</b>	<b>116</b>	<b>64</b>

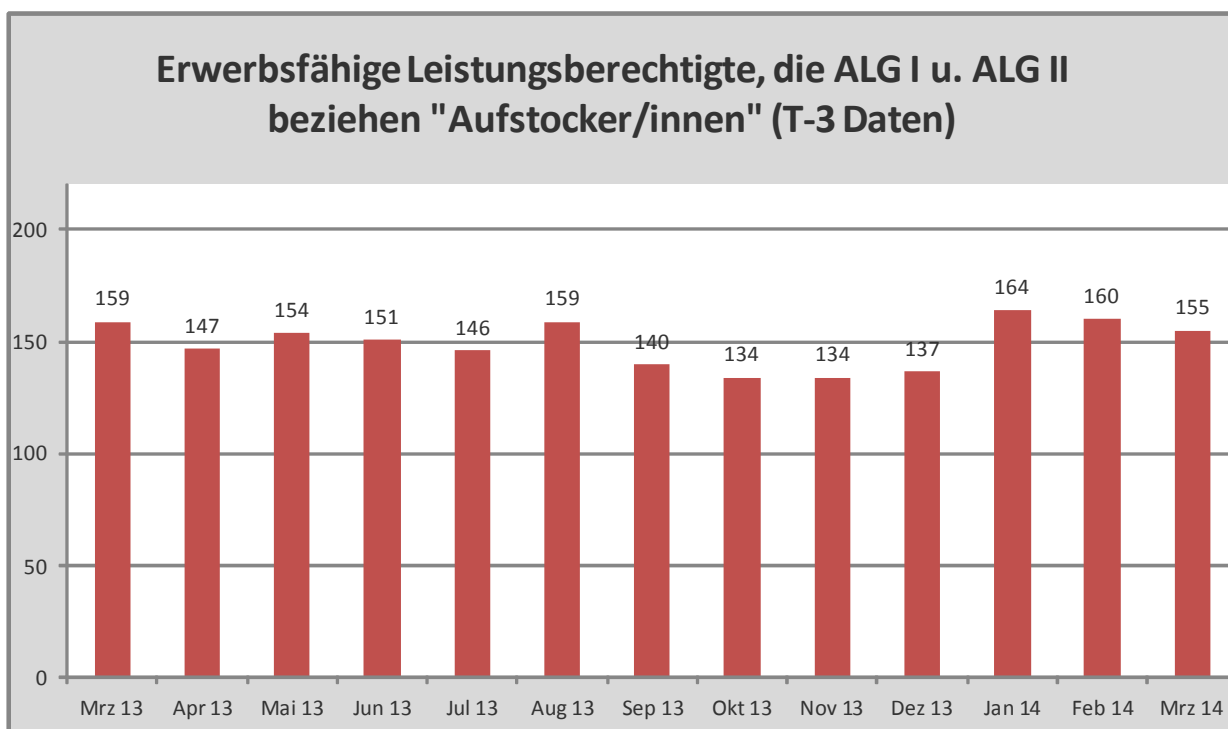
<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

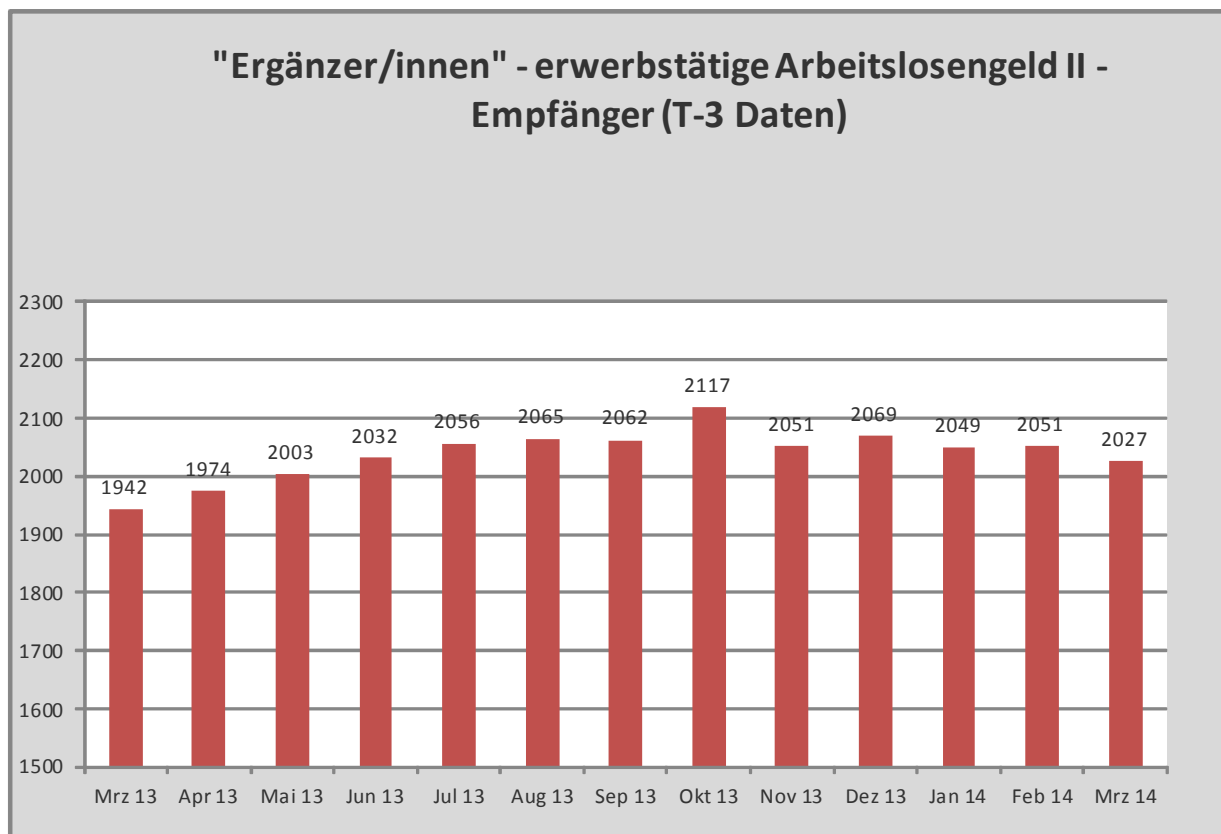
(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)





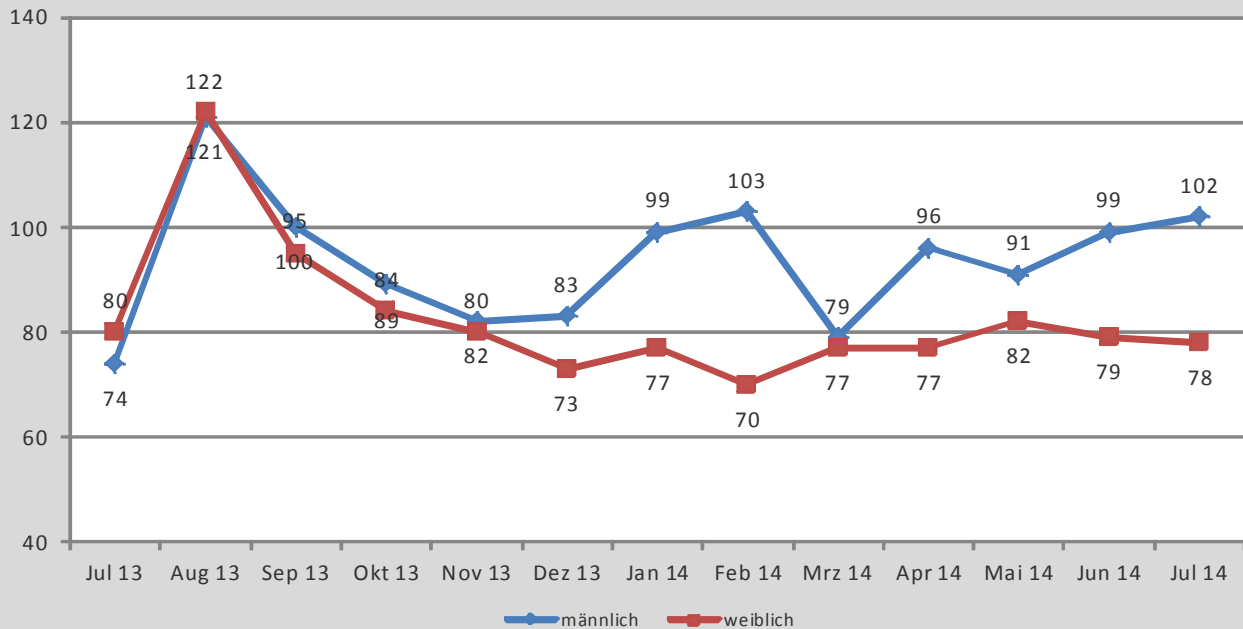


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

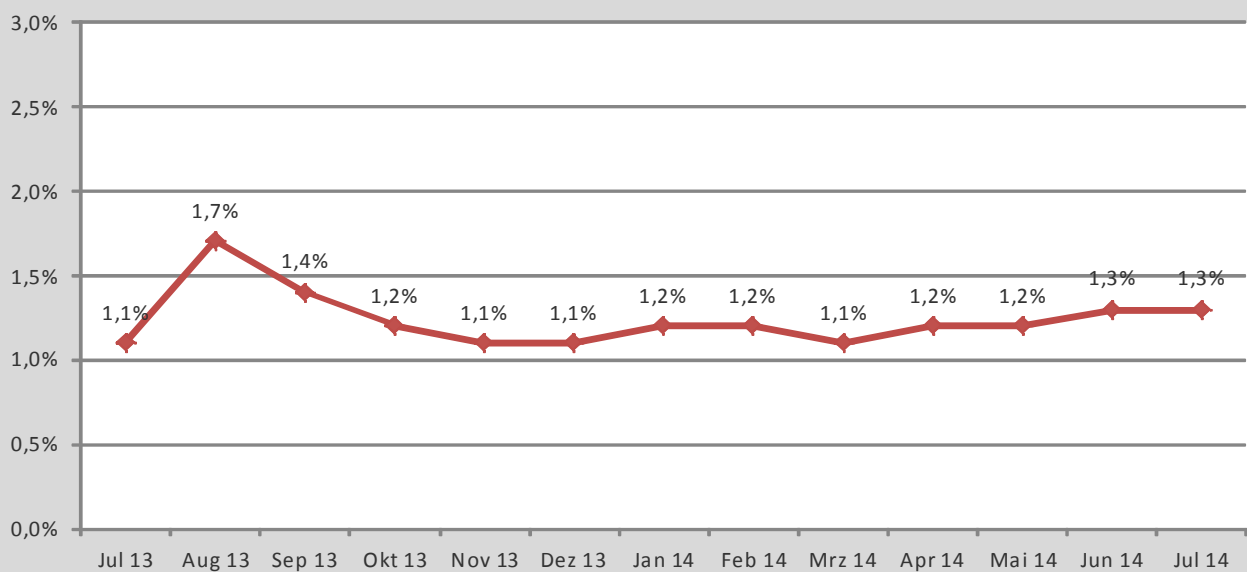


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

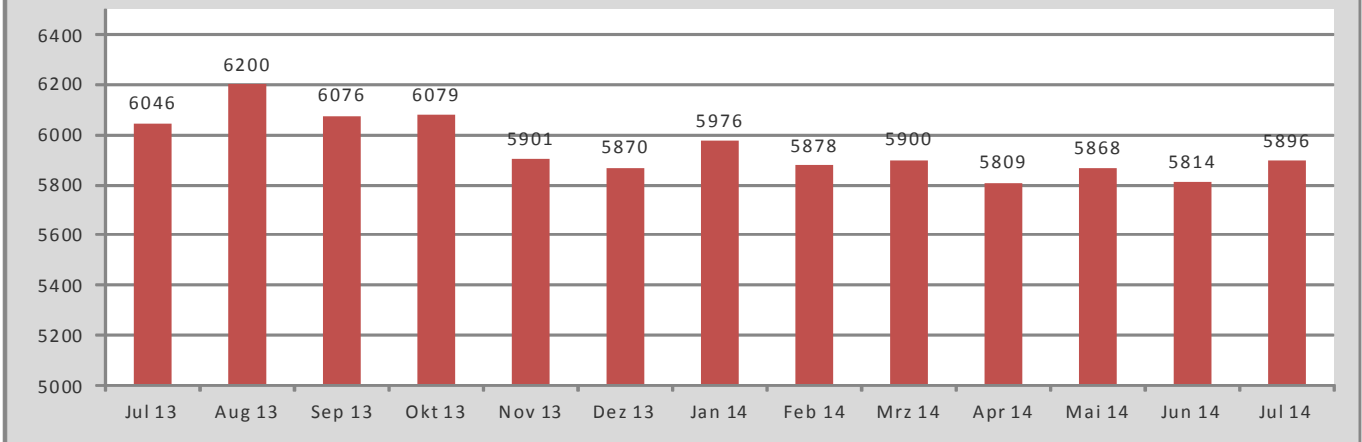
### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)



### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)

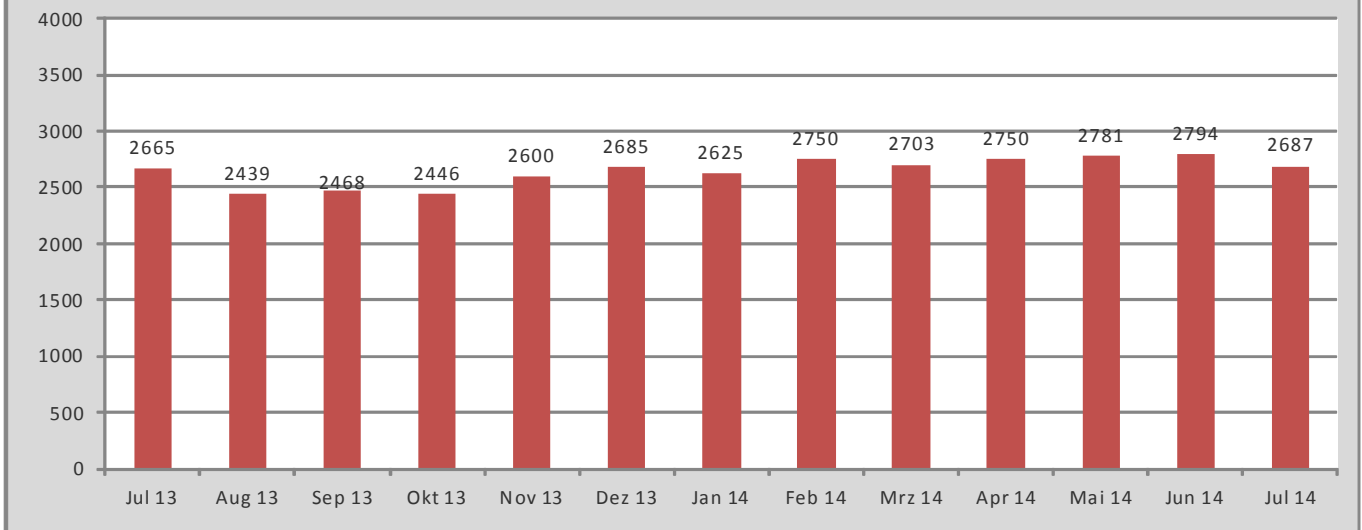


### erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)



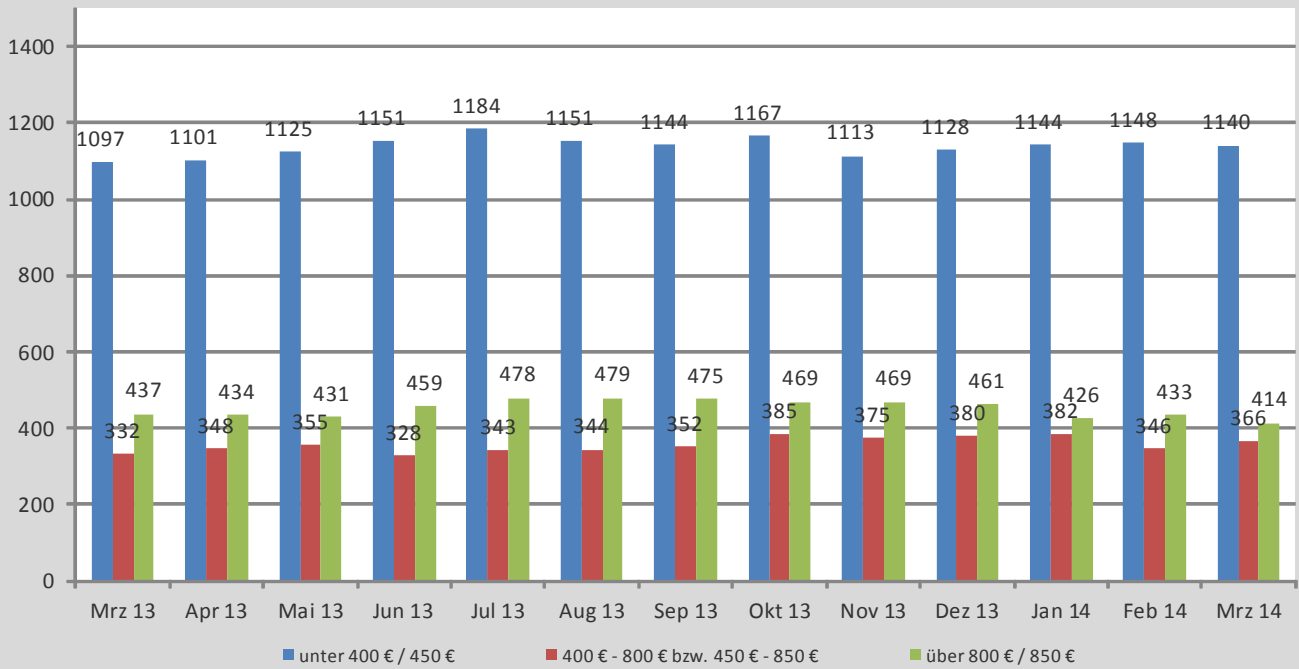
Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.

### nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)



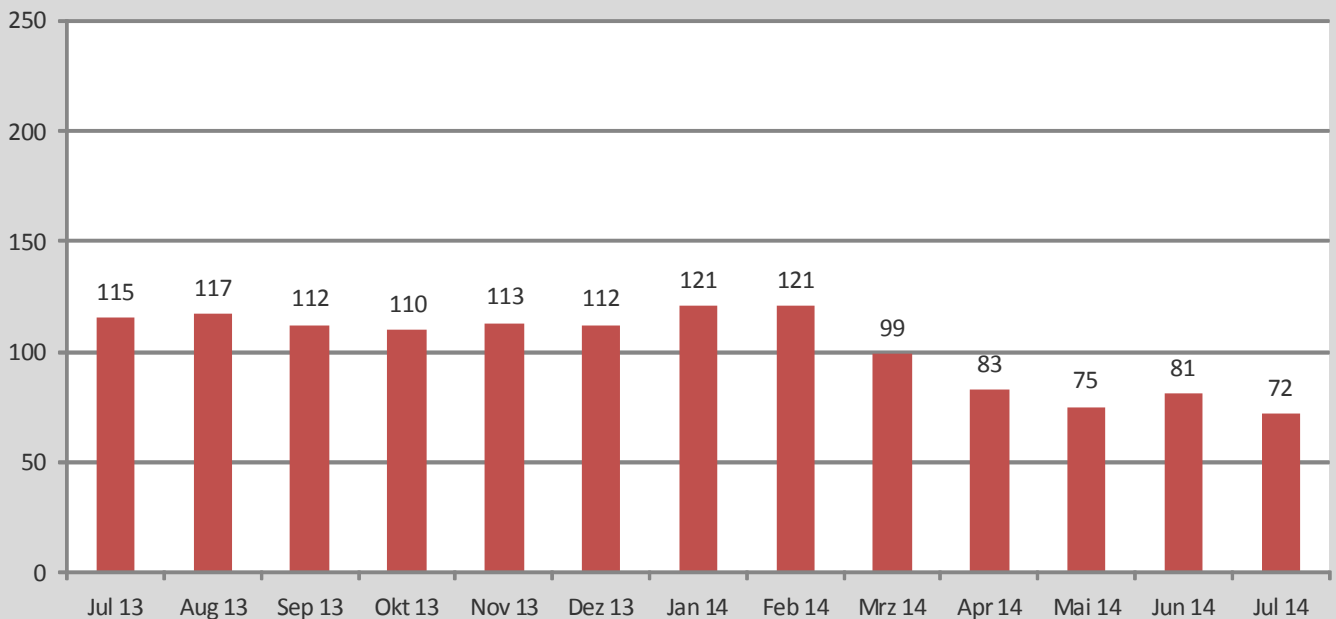
Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

### erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)

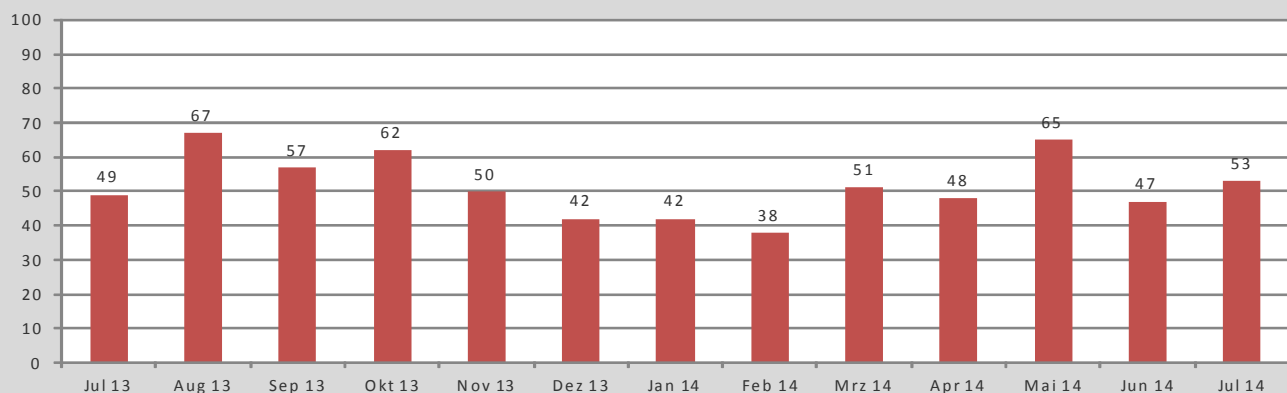


Anm: Die Daten für Februar 2013 wurden nicht veröffentlicht

### besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Juli 2014	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat April 2014
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>778</b>	<b>867</b>
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>598</b>	<b>663</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>65</b>	<b>75</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>25</b>	<b>26</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>71</b>	<b>83</b>
Sonstige / Freie Förderung	<b>5</b>	<b>4</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>13</b>	<b>15</b>
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	<b>*)</b>	<b>*)</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>101</b>	<b>125</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2014	Jahr 2013
Januar	777	1.139
Februar	910	1.092
März	972	906
April	867	811
Mai	778*	773
Juni	796*	823
Juli	778*	877
August		807
September		842
Oktober		875
November		908
Dezember		888
<b>Gesamt</b>	<b>5.105</b>	<b>10.741</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die **amtlichen Statistiken der Bundesagentur** für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.